

## Das neue Normal bei LichtBlick: Ich arbeite, wo ich will.

Hamburg, 9. März 2021 – Das Klimaschutz-Unternehmen LichtBlick setzt auf volle Flexibilität für seine Mitarbeiter\*innen. Egal ob Zuhause, bei Eltern oder Freunden, im Café oder an einem anderen Wunschort – die LichtBlickenden können von überall arbeiten. Dieses weitreichende Konzept für „Mobiles Arbeiten“ gilt ab sofort.

### Teams & Mitarbeiter\*innen entscheiden autonom über Arbeitsort

LichtBlick setzt dabei auf die Selbstverantwortung seiner Mitarbeiter\*innen. Zudem kann jedes der rund 60 Teams nach dem Mehrheitsprinzip bis zu zwei gemeinsame Bürotage vereinbaren. Nur bei Jobs, die zwingend eine Anwesenheit in der Firma erfordern, greifen Ausnahmen. Das betrifft aber nur wenige Personen bei LichtBlick.

Beim Ökostrom-Marktführer LichtBlick verantworten über 400 Mitarbeiter\*innen die Entwicklung und Bereitstellung umweltfreundlicher Energielösungen für über 1,7 Millionen Menschen in Deutschland.

### Flexibilität für unterschiedliche Lebensentwürfe

Geschäftsführer Constantin Eis freut sich über das Modell:

„Mobiles Arbeiten ist das neue Normal bei LichtBlick. Wir haben schon vor Corona und verstärkt im Lockdown positive Erfahrungen mit dem Home Office gemacht. Die digitale Zusammenarbeit funktioniert hervorragend. Jetzt gehen wir den nächsten Schritt. LichtBlickende können ihren Alltag ab sofort so frei wie möglich gestalten. So schaffen wir Raum für eine Vielfalt an Lebensentwürfen. Wir wissen: Selbstverantwortung motiviert. Als Unternehmen bieten wir damit für noch mehr hochqualifizierte Menschen ein attraktives Umfeld.“

### Mitarbeiter\*innen begrüßen Mobile Office

Laut einer internen Umfrage von 2020 sehen fast 90 Prozent der LichtBlickenden ihre Erfahrungen im Home Office positiv. Und eine deutliche Mehrheit spricht sich für eine umfassende Mobile Office Lösung aus. Ein weiterer Grund für den Wandel: Die Mitarbeiter\*innen pendeln im Schnitt 90 Minuten täglich. „Das ist Lebenszeit, die viele gern sinnvoller verbringen“, so Constantin Eis. Durch weniger Berufsverkehr verringert das Unternehmen zudem seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und schont das Klima.

LichtBlick stellt auch in Zukunft Büro-Arbeitsplätze zur Verfügung. Neue Raumkonzepte werden bereits getestet. 2022 zieht das Unternehmen vom bisherigen Firmensitz in St. Pauli ins neue ConneXion-Office am Hamburger Hauptbahnhof. „Wir schaffen dort attraktive Räume, die flexibel den wechselnden Anforderungen angepasst werden können“, sagt Constantin Eis.

**Hinweis für Journalist\*innen:**

Für Interviews und Praxisberichte mit dem Mobilen Office stellen wir gern den Kontakt zu Mitarbeiter\*innen aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen her.

**Über LichtBlick:**

Vor über 20 Jahren fing LichtBlick an, sich als Pionier für erneuerbare Energien stark zu machen. Heute ist Ökostrom das neue Normal und LichtBlick Deutschlands führender Anbieter für Ökostrom und Öko-Wärme. Bundesweit leben und arbeiten über 1,7 Million Menschen mit der Energie von LichtBlick. Über 400 LichtBlickende entwickeln Produkte und Services für einen klimaneutralen Lebensstil. LichtBlick gehört zum niederländischen Energiewende-Vorreiter Eneco. Eneco will bis 2022 saubere Energie für 2,5 Millionen Haushalte in eigenen Kraftwerken erzeugen. Info: [www.lichtblick.de](http://www.lichtblick.de)

**Kontakt:**

Ralph Kampwirth, Director Communication & Public Affairs, Tel. 040-6360-1208,  
[ralph.kampwirth@lichtblick.de](mailto:ralph.kampwirth@lichtblick.de) / LichtBlick SE, Zirkusweg 6, 20359 Hamburg  
[Facebook](#) [Instagram](#) [Twitter](#) [Xing](#) [LinkedIn](#)